

OSTERFESTIVAL PSALM



A-cappella-Gesang mit Botschaften von Nobuntu STYRIARTE

Stimmstarke Löwinnen

Vokalgruppe Nobuntu aus Simbabwe begeisterte.

Selbstbestimmung von Frauen ist wohl das effektivste der globalen Ziele, die das Festival Psalm umkreist. Mit Nobuntu aus Simbabwe erhoben sich fünf kraftvolle Stimmen für Geschlechtergerechtigkeit und eine Welt der gemeinsamen Anstrengung und Freude.

Weltweit bejubelt, eroberte das Quintett eine Männerdomäne, den von Minenarbeitern in der Grenzregion zu Südafrika erfundenen A-cappella-Gesang Imbube (Löwe), oft von stampfenden Tänzen begleitet, vital und sozialkritisch. In farbenfrohen Outfits, die eigenwillig mit ethnischer Kleidung spielen, führen die Künstlerinnen traditionelle Musik in die Gegenwart.

Neben der stupenden Kraft der Stimmen und der Tanzdarbietung kommen auch die Texte von Nobuntu zur Sache. Sie ermutigen Frauen, ihr Schicksal zu ergreifen, enthalten neben energiegeladenen Lebensäußerungen auch die ruhige Erkenntnis, dass Tränen nicht zum Ziel führen, und die feierliche Vision des Ankommens. Routiniert humorvolle Kommunikation bezog in der List-Halle das Publikum ein, das die Botschaft der Löwinnen einhellig akklamierte.

Beate Frakele

Kleine Zeitung

14.4.2022